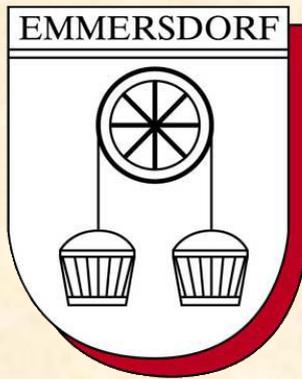


Ausgabe 1
Juni 2019

„Amtliche Mitteilung“
Zugestellt durch Post.at



GEMEINDEZEITUNG



Emmersdorf
an der Donau



Der Bürgermeister informiert



Geschätzte Emmersdorferinnen, geschätzte Emmersdorfer! Liebe Jugend!

Mit dem baldigen Beginn der Urlaubszeit und der Sommerferien wollen wir Sie über das vergangene halbe Jahr und die geplanten Vorhaben in nächster Zeit informieren. Ebenso berichten wir in dieser Ausgabe über den Rechnungsabschluss 2018, sowie den Voranschlag für das Jahr 2019.

Rechnungsabschluss 2018

Mit Abschluss des Jahres 2018 konnte im ordentlichen Haushalt ein Soll- Überschuss von 422 000 Euro erwirtschaftet werden. Als Bürgermeister freut es mich sehr, dass die Ausgaben sowie die Verschuldung in Grenzen gehalten werden konnten. Auch bei den Großbaustellen Hochwasserschutz, Seegarten, Emmersdorf, und vielen anderen kleineren Baustellen nahm die Verschuldung des außerordentlichen Haushalts insgesamt 2018 nur um 200 000 € zu. Somit ist mit Schuldenstand vom 01.01.2019 von 4 691 300 € Schulden auszugehen.

Wir sind daher in der glücklichen Lage keine Abgangsgemeinde zu sein. Wir werden uns natürlich auch dieses Jahr bemühen die Verschuldung so gering wie möglich zu halten und einen Überschuss im ordentlichen Haushalt zu erwirtschaften. Näheres diesbezüglich erfahren Sie in den nachfolgenden Seiten.

Neues für unsere Kleinsten:

Am 7. Juni fand bei schönstem Wetter im Rahmen einer kleinen Feier die Eröffnung der 4. Gruppe des Kindergartens statt, dies war ein besonderer Tag für Groß und Klein. Das Haus des Kindergartens konnte bereits im September 2018 fertig gestellt und bezogen werden. Es konnte wie geplant mit rund 400 000 € ohne Kostenüberschreitung abgerechnet werden. Trotz Baustelle war der Kindergartenbetrieb aufrecht. Vielen Dank an die Kindergartenleitung sowie den Kindergartenpädagoginnen und Kinderbetreuerinnen für ihre Tätigkeit auch während der Bauzeit.



Ihr Bürgermeister
Josef Kronsteiner

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Kronsteiner', written in a cursive style.

Als Bürgermeister der Gemeinde Emmersdorf an der Donau ist es mir und auch den Gemeinderäten ein besonderes Anliegen Wohnungen für Betreubares Wohnen in Emmersdorf zu errichten. Auf dem ehemaligen Baugrund der Familie Dr. Gausterer wird ein Wohnblock mit 10 Wohnungen und 4 Reihenhäusern von der Firma GEDESAG errichtet, davon sind 8 Wohnungen für Betreubares Wohnen vorgesehen und dementsprechend barrierefrei. Anmeldung & Auskunft erhalten Sie unter +43 2732/ 83393

Die GEDESAG baut für Sie
gefördert & provisionsfrei



3644 Emmersdorf - Ahornstraße/Florianistraße

- 10 Wohnungen - Miete mit Kaufoption
ca. 51 - 78 m² Wohnnutzfläche
- „betreubares Wohnen“ verfügbar
- 4 Reihenhäuser - Eigentum
ca. 106 m² Wohnnutzfläche
- geplante Fertigstellung im Frühjahr 2020



www.gedesag.at
Anmeldung & Beratung +43 2732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnhofstr.

Foto der GEDESAG-Baustelle vom Mai 2019:



Straßenbau:

Auch hier konnten wir durch die gute Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Landesregierung erneut eine Bedarfszuweisung von 190 000 € für das Jahr 2019 bekommen, ebenso steht noch ein Rest vom Vorjahr von ca. 180 000 € für den Straßenbau zur Verfügung. Dieses Geld ist zweckgebunden und kann somit nur für den Straßenbau verwendet werden. Im Straßenbau sind ebenfalls weitere Optimierungen in Form von Baustellen vorgesehen, unter anderem die Westsiedlungsstraße, Rote Kreuz- Straße, Ortskern Richtung Bundesstraße, Platzanlegestelle Seegarten und St. Georgen Umfahrung und diverse anfallende Sanierungen.

Beim Haus Steigerle gegenüber dem Landjugendheim ist die Straßenmeisterei im Einsatz um die Stützmauer zu errichten und die Straßenverbreiterung vorzunehmen. Die Kosten teilen sich die Gemeinde Emmersdorf und das Land Niederösterreich.

In diesem Zuge werden ebenfalls 9 wichtige Parkplätze für die Gemeinde errichtet.

Mauersicherung durch die Firma KAIM am 14. Mai 2019:



Auf Wunsch der Straßenmeisterei Spitz wird dieses Projekt fertig gestellt, danach wird der ehemalige Pritz Stadel voraussichtlich im Sommer 2019 abgetragen, was auch dort zu einer Verbesserung der Verkehrssituation führt.

3

Hochwasserschutz Schallemmersdorf:

Nachdem die Ausschreibung und die Planung fertig gestellt wurden, bekamen wir am 7. Mai 2019 einen Termin für die Baubeiratssitzung beim Land NÖ.

Hierbei wurde die Finanzierung unter anderem mit Diplomingenieur Knopf (von der NÖ Landesregierung) und Ingenieur Stippl (vom Bundesministerium für Finanzen) besprochen. Leider kommt es durch die Verteuerung des Projektes von 7 auf 9 Millionen Euro zu einer Verzögerung.

Grund hierfür ist, dass die Finanzierung durch den § 15 A Vertrag geregelt ist, welcher die Summe im Budget von Land und Bund vorgibt. Der Bund ist derzeit leider nicht bereit die Kosten von 650 000 € zusätzlich zu übernehmen.

Um dies zu klären fand am 23. Mai 2019 noch eine Baubeiratssitzung statt, hierbei setzten sich zwei geschäftsführende Gemeinderäte (Georg Ertl und Karl Kerschbaumer) und ich, als Bürgermeister, gemeinsam für eine rasche Abwicklung der Finanzierung ein.

Leider ist uns ein Erfolg bis jetzt verwehrt geblieben, ich bin jedoch derzeit optimistisch, dass ich dieses Problem mit großem Einsatz meinerseits in den kommenden Wochen lösen kann.

Natürlich werde ich Sie, besonders die Bewohner von Schallemmersdorf, auf dem Laufenden halten.

Verleihung Ehrenzeichen

Das Land Niederösterreich hat das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich Herrn Handelsattaché Mag. Erwin Strutzenberger, Außenwirtschaftscenter Paris verliehen.

Herr Mag. Strutzenberger hat sich in seiner jahrzehntelangen Tätigkeit am Pariser Außenwirtschaftscenter ein tiefgreifendes Expertenwissen vor allem über das französische Wirtschaftsrecht angeeignet und sich als sehr hilfreiche Stütze der heimischen Exportbetriebe ausgezeichnet.

Auch zur Ansiedlung französischer Betriebe in Niederösterreich hat er beigetragen und bringt bei jeder passenden Gelegenheit seine enge persönliche Verbundenheit mit seiner Heimat Niederösterreich zum Ausdruck.

Mag. Erwin STRUTZENBERGER hat 25 Jahre in Emmersdorf gelebt und ist als Auslandsösterreicher noch immer im Wahlgregister seiner Heimatgemeinde eingeschrieben.



Der Bürgermeister gratulierte zum Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Emmersdorf wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Landwirten eine gute ertragreiche Ernte!

Bei Fragen und Anliegen stehe ich unter der Telefonnummer 0676 / 630 40 66 zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister,
Josef Kronsteiner

Rechnungsabschluss 2018

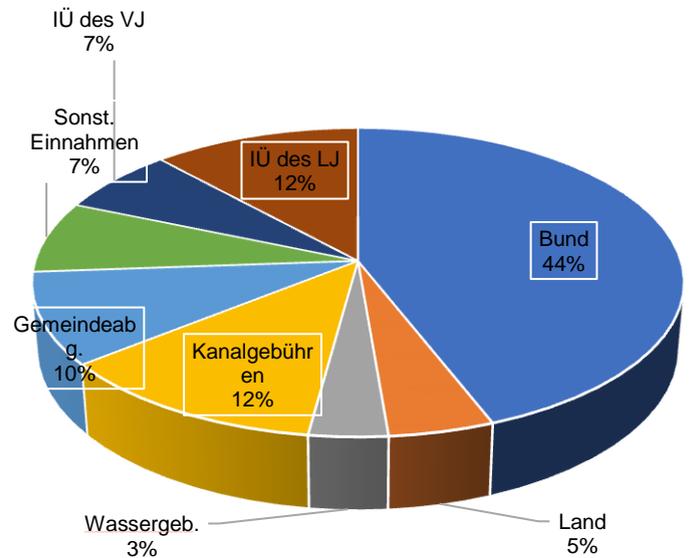
Beim Abschluss des Rechnungsjahres 2018 können wir auch heuer bereits das 3. Jahr in Folge über unerwartete Mehreinnahmen seitens des Landes NÖ in einer Gesamthöhe von € 91.000,-- berichten. Gemeinsam mit weiteren zusätzlichen Einnahmen bei den Gemeindeabgaben von € 41.400,-- und nicht realisierten Projekten im ordentlichen Haushalt in Höhe von rund € 169.800,-- ist es uns auch 2018 möglich das Rechnungsjahr positiv abzuschließen.

So weist der Rechnungsabschluss 2018 einen Sollüberschuss für 2019 mit € 422.200,-- aus. Nachdem dem Voranschlag 2019 ein Überschuss aus 2018 in Höhe von € 120.000,-- zugrunde liegt, können im heurigen Jahr zusätzliche Finanzmittel von € 302.200,-- noch für Projektfinanzierungen verwendet werden.

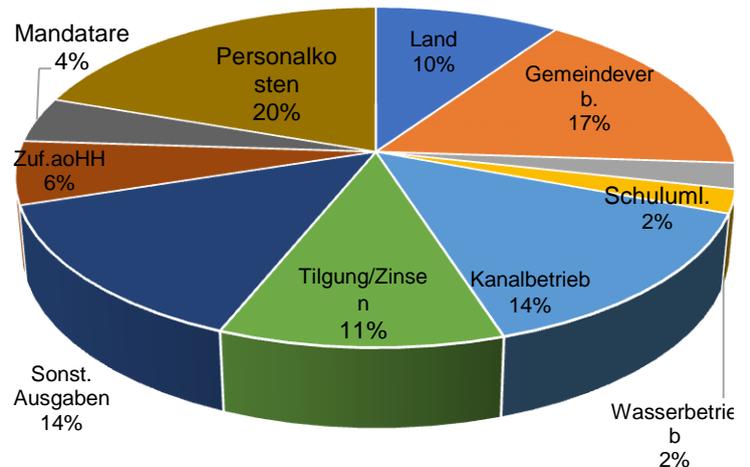
Auch ausgabenseitig spiegelt sich die zuvor aufgezeigte Kontinuität in den einzelnen Sparten gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 wieder.

Die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt beinhalten wie alle Jahre zuvor auch die erzielten Überschüsse beim Kanal- u. Wasser betrieb, die zweckgebunden den jeweiligen Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeführt wurden (Überschuss beim Betrieb Kanal € 39.670,-- und Wasser € 62.770,--). Wie bereits im Voranschlag 2018 vorgesehen wurde die veranschlagte Summe von € 66.800,-- zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben Feuerwehr (Schutzausrüstung), Güterwegbau und Kindergarten zugeführt

Einnahmen oHH 2018



Ausgaben OHH 2018



5

Beim **Kanalbetrieb** des Vorjahres wurde neuerlich ein Überschuss (nunmehr schon über einen Zeitraum von 10 Jahren in Folge) erzielt. Dieser Überschuss viel im Vergleich zu den Vorjahren geringer aus, weil einige Investitionen getätigt mussten (Erneuerung Belebungsbecken, Automatisierungssystem, Gemeindeanteil Pfarrstadl, Kanalverlegung Weitenegg,...).

Dasselbe Ergebnis zeigt sich auch beim **Betrieb Wasser**. Hier fiel der Überschuss gegenüber 2017 wesentlich höher aus, weil auch kein Wasserrohrbruch zu verzeichnen war.

Der **Friedhofsbetrieb** konnte mit einem geringen Überschuss von € 1.300,- abgeschlossen werden, obwohl die Gebührenerhebung ab 2019 noch nicht wirksam ist.

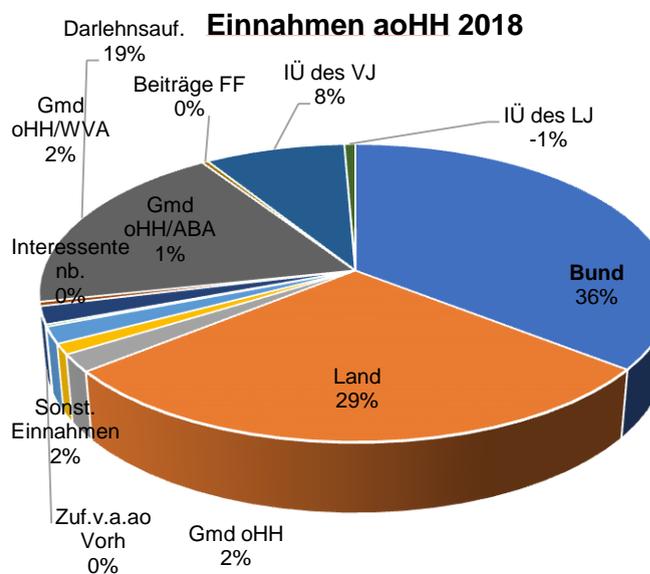
Auch 2018 weist der **Campingplatz** ein Defizit auf, das zwar geringer als 2017 (Abgang von € 12.300,-) ausgefallen ist, jedoch noch immer € 7.428,- beträgt, obwohl im Vorjahr eine Nächtigungssteigerung am Campingplatz erzielen konnten. Dazu wird auch festgehalten, dass einige Investitionen in einer Größenordnung von € 4.100,-

Obwohl die Elternbeiträge ab dem Schuljahr 2017/2018 angehoben wurden, musste auch die **Nachmittagsbetreuung** im Vorjahr mit einem Defizit von € 13.610,54 abgeschlossen werden (Hinweis: Defizit 2016/2017 € 9.092,80). Die neuerliche Steigerung begründet sich durch Mehranmeldungen im 2. Semester, sodass ab diesem Zeitpunkt die Nachmittagsbetreuung 2-gruppig geführt wurde.

Die **Ferienbetreuung** 2018 konnte gegenüber den Vorjahren um ca. € 2.300,- kostengünstiger abgeschlossen werden, weil das Personal direkt bei der Gemeinde Emmersdorf angestellt war. Der Büroaufwand ist hier nicht berücksichtigt.

Außerordentlicher Haushalt

Die Finanzierung des außerordentlichen Haushaltes 2018 erfolgte zu rund 85 % aus Fremdmitteln, wobei die Bundes- und Landesanteile zurückgegangen sind und bei der Darlehensaufnahme eine Steigerung zu verzeichnen war. Festgehalten wird auch noch, dass die bereits genehmigten Bedarfszuweisungen des Landes NÖ (€ 190.000,-) für den Straßenbau aufgrund der Sperre hier noch nicht berücksichtigt sind. Erst wenn beim Vorhaben Straßenbau der Überschuss aus 2017 verbaut wurde, können wir diese Bedarfszuweisungen abrufen.



Der **Hochwasserschutz** war auch 2018 beim außerordentlichen Haushalt das dominierende Vorhaben.

Beim **Straßenbau** wurden u.a. folgende Projekte umgesetzt:

- Grunderwerb Pritz-Stadl und Liegenschaft Hofamt 8
- Straßensanierungen im Waldweg, Stiftblick, Lindenweg, Lerchenweg, Sackgasse Hofamt und Weitenhäuser
- Neugestaltung Georg-Prunner-Platz
 - Erweiterung der Straßenbeleuchtung Kolomanistraße, Infostand, Viadukt-Teufner
 - Georg Prunner-Platz

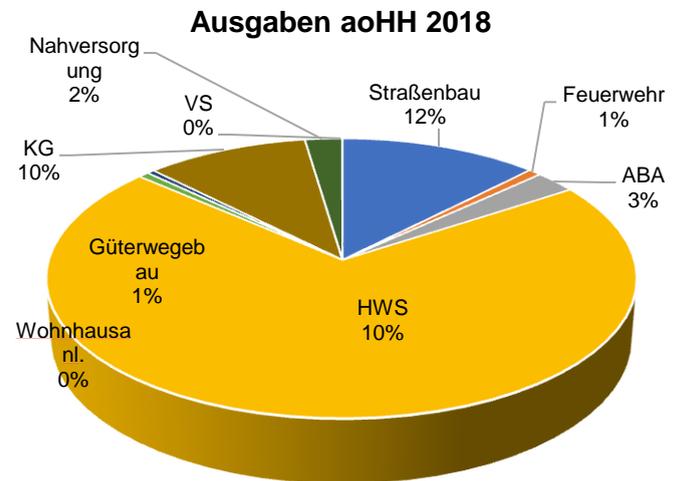
Der **Kindergartenzubau** mit rund € 350.000,- ist das 3. größte Vorhaben des Vorjahres.

Bei der **Abwasserbeseitigung** gibt es einen Überschuss von € 68.600,-, die Abrechnung für die Kanalerweiterung in St. Georgen ist erfolgt.

Beim Vorhaben **Wasser** steht für 2019 ebenfalls ein Überschuss von € 163.800,- zur Verfügung, wo es derzeit noch keine konkrete Projektzuordnung gibt.

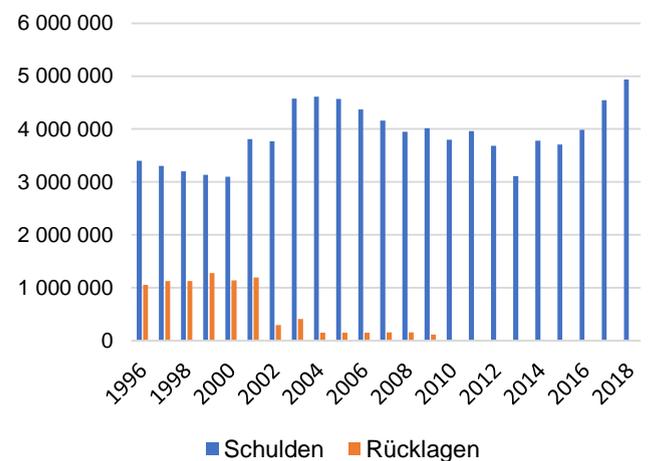
Der **Güterwegebau** 2018 konnte mit einem Überschuss von € 16.800,- abgeschlossen werden, wo die Unwetter-Sanierung 2018 und die Güterwegeerhaltung 2019 als Projekt im heurigen Jahr noch abzuschließen sind.

Aufgrund der guten finanziellen Situation erfolgte beim Projekt **Wildbachverbauung** bereits 2018 die Zuführung des Gemeindeanteils von € 10.000,-. Das Projekt selbst ist zur Umsetzung für 2019 vorgesehen.



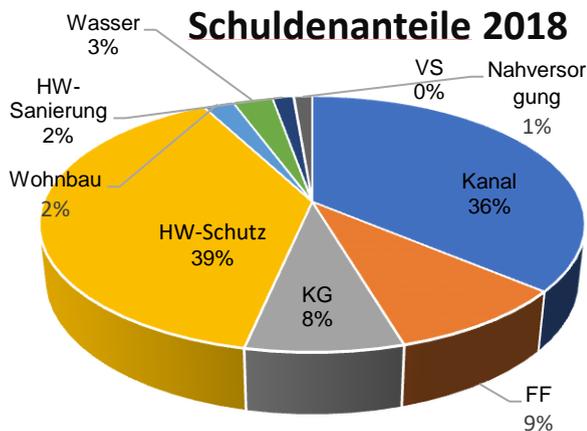
Schuldenentwicklung

Bedingt durch die günstige Finanzsituation während des Jahres 2018 war nur eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 662.600,- erforderlich um die Liquidität der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Die Darlehensaufnahme erfolgt entsprechend den Vorgaben des Voranschlages beim Hochwasserschutz mit € 500.000,-, dem Kindergarten mit € 100.000,- und der Nahversorgung mit € 62.600,-. Aufgrund der vorgenannten Situation konnte somit der Gesamtschuldenstand unter € 5 Mio gehalten werden. Die Steigerung des Gesamtschuldenstandes (auch in den Folgejahren) kann situationsbedingt (Errichtung Hochwasserschutz, ..) nicht beeinflusst werden



7

Bei der Schuldenaufteilung auf die jeweiligen Sparten gab es aufgrund der Darlehensaufnahmen beim Hochwasserschutz und beim Kindergarten eine Steigerung. Neu dazugekommen ist die Nahversorgung. Bei allen anderen Teilbereichen wurden durch Tilgungen die Schulden gesenkt.



Was bedeutet das Ergebnis des RA 2018 für 2019:

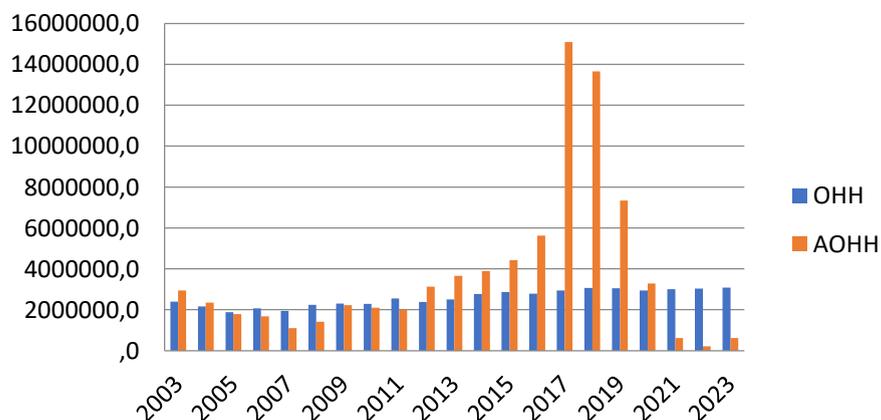
Durch das gute Jahresergebnis 2018 hat die Gemeinde Emmersdorf im Haushaltsjahr 2018 zusätzlich € 302.200,- für eine Budgetierung zur Verfügung. Angesichts des geplanten Grundstückankaufes der Parz. 7/1 KG Emmersdorf (Parzelle östlich der NMS) könnte die Finanzierung dahingehend geändert werden, dass ein Großteil des Überschusses 2018 herangezogen wird und somit eine geringere Darlehensaufnahme notwendig wird.

Voranschlag 2019

Bei der Erstellung des Voranschlag 2019 (dies erfolgte im November 2018) ist es gelungen einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen und sogar noch geringfügig Mittel (€ 22.500,-) zur Finanzierung eines kleinen Kindergartenprojektes (WC-Sanierung u. Elektro-Verbesserung im Bastelraum) im außerordentlichen Haushalt bereitzustellen. Dieses Ergebnis konnte vor allem daher erzielt werden, weil die Prognosen für die Zuteilung der Ertragsanteile an die Gemeinde gegenüber den letzten Jahren besser ausgefallen sind. Hier kann

eine 5 %-ige Steigerung gegenüber 2018 verzeichnet werden. In den nächsten Jahren kann mit diesem Positiveffekt leider nicht mehr gerechnet werden, weil lt. Land NÖ lediglich eine Steigerung von 1,5 % zu berücksichtigen ist. Auch ein zu erwartender positiver Abschluss des Rechnungsjahres 2018 wirkt sich beim Voranschlag 2019 aus; es wurde ein Überschuss von € 120.000,- angenommen.

OHH u. AOHH



Der Gesamthaushalt für 2019 (ca. 10,4 Mio.) weist so wie für 2018 massive Investitionskosten im Bereich des Hochwasserschutzes aus.

Neben den Restkosten für den Hochwasserschutz Emmersdorf/Seegarten sind auch schon die ersten Arbeiten für den Hochwasserschutz Schallemmersdorf berücksichtigt.

Der Finanzbedarf für den ordentlichen Haushalt (= Betrieb) ist eher stabil - auch in den Folgejahren - und bewegt sich bei rund € 3 Mio.. Der außerordentliche Haushalt 2019 ist gegenüber 2018 beinahe auf die Hälfte (46 %) zurückgegangen und weist 2019 eine Gesamtsumme von rund € 7,4 Mio aus.

Die Einnahmen- und Ausgabenansätze beim Voranschlag 2019 entsprechen grundsätzlich den Ergebnissen 2018.

Folgende Schwerpunkte sind zusätzlich im ordentlichen Haushalt vorgesehen:

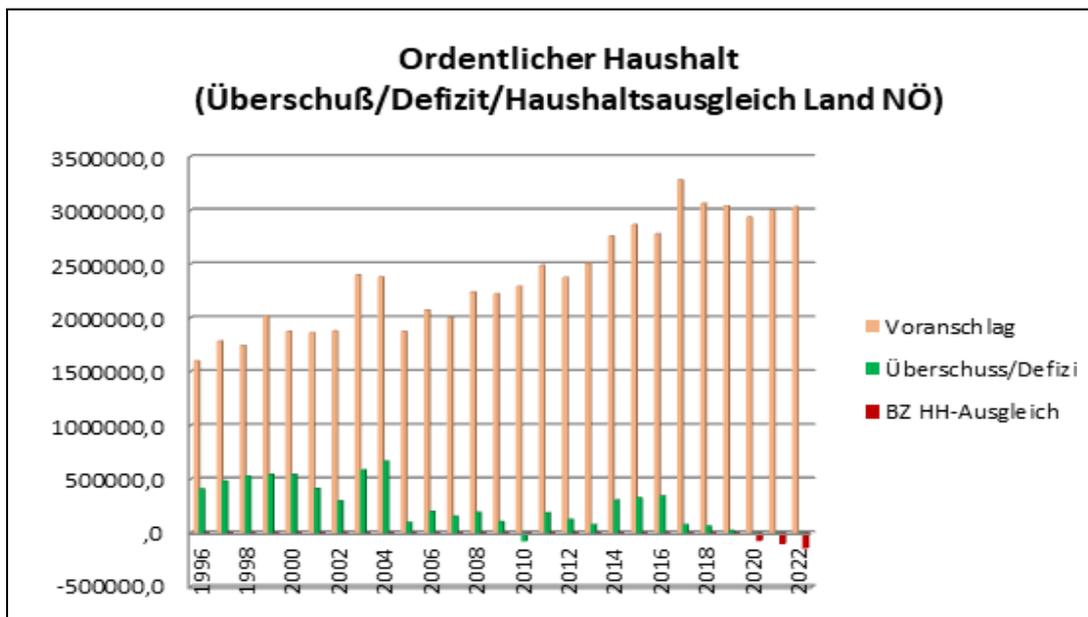
Neuer Server für Gemeindeamt, Abschluss einer Dienstjubiläumsversicherung, Zubau für Bauhofwohnung/Sanierung (wurde nochmals berücksichtigt, weil Projekt noch nicht fertiggestellt und abgerechnet), eventuelle Änderung des Flächenwidmungsplanes, Ankauf eines Atemschutzkompressor (Standort FF-Spielberg), Sanierung nach Kanalgebrecchen in der VS Emmersdorf, Betriebskosten für HWS Emmersdorf/Seegarten,

Projekt Knapp „Tor zur Wachau“, Kosten für Errichtung von Rastbänke, Liegen und Infostelen am Welterbesteig Wachau durch den Donau NÖ, Wachauer Advent, Kinderspielplatz/Generationstreff Volksgarten
Werden die Kosten dieser Kleinprojekte/Vorhaben aufsummiert, ergibt sich ein Betrag von über € 116.000,-, der aus dem ordentlichen Haushalt (=Betrieb) finanziert werden kann.

Die Gebührenhaushalte Wasser/Kanal, Campingplatz und Friedhof werden ausgeglichen budgetiert, vorallem auch deswegen, weil die Tarife für's Campen und beim Friedhof angehoben wurden.

Aus dieser Grafik ist sehr deutlich die künftige finanzielle Entwicklung des ordentlichen Haushaltes der Gemeinde ersichtlich. Bis 2019 kann dieser noch ausgeglichen finanziert werden.

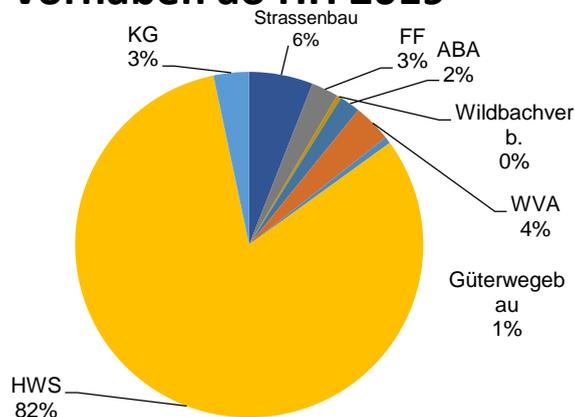
Ab 2020 ist der ordentliche Haushalt nicht mehr ausgeglichen und kann nun nur mit Hilfe einer finanziellen Unterstützung des Landes NÖ in einer Größenordnung von € 71.000,- bis € 167.200,- (im Jahr 2023) abgedeckt werden.



Außerordentlicher Haushalt:

Die Summe des außerordentlichen Haushaltes 2019 geht aufgrund der Fertigstellung des Hochwasserschutzes Emmersdorf/Seegarten gegenüber 2018 um 46 % zurück und beträgt € 7,34 Mio.. Das Projekt Hochwasserschutz ist auch im nächsten Jahr das dominierende Vorhaben und nimmt mit den Restkosten der Baulose Emmersdorf/Seegarten bzw. dem neuen Baulos Schallemmersdorf 82 % der Gesamtausgaben ein (€ 6 Mio.).

Vorhaben ao HH 2019



Von den verbleibenden € 1,34 Mio. der Gesamtkosten werden folgende Projekte finanziert:

- **Straßenbau** und **Wildbachverbauung**
- **Kindergarten:** Ausfinanzierung des Vorhabens durch Restdarlehensaufnahme sowie Sanierung des WC-Altbestandes und der E-Installation des Bastelraumes
- **Güterwegebau:** Sanierung der Unweterschäden 2018 sowie Erhaltungsprogramm 2019
- **Abwasserbeseitigung:** Investitionen für Fernwirktechnik muss noch vergeben werden, sonst keine konkreten Projekte

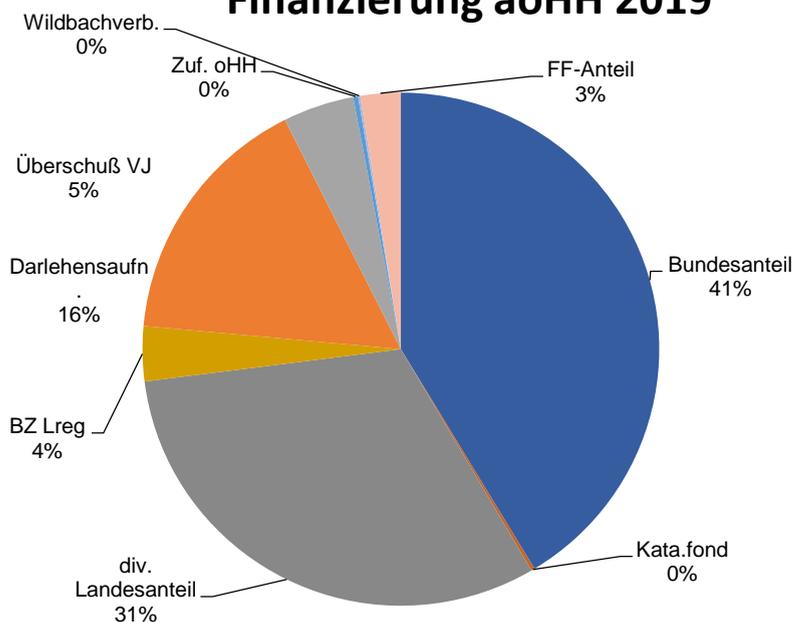
- **Wasserversorgung:** neuer Brunnen für WVA, Restsumme für Erweiterung bzw. Sanierung der WVA ohne konkreter Projektsbezeichnung

Die Bedeckung der außerordentlichen Ausgaben erfolgt beinahe zu 100 % aus Fremdmitteln.

Die geplante Gesamt-Darlehensaufnahme beträgt € 1,185.600,-- (HW-Schutz € 750.000,--,

KG € 211.600,-- (beide Darlehensaufnahmen bereits genehmigt); ABA € 87.000,--, WVA € 137.000,--).

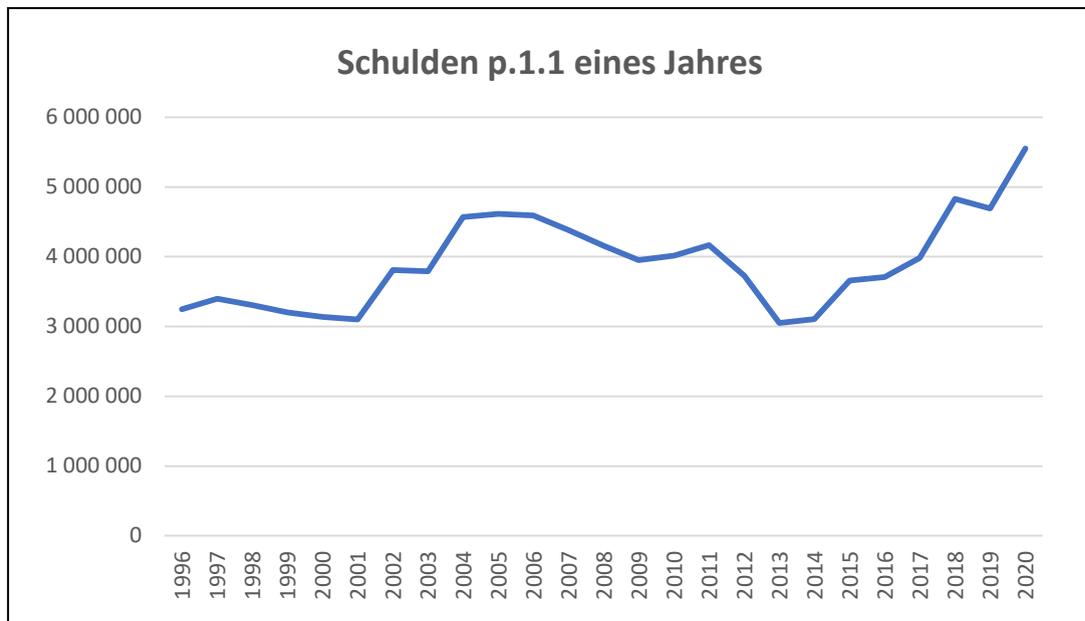
Finanzierung aoHH 2019



Schuldenentwicklung:

Anfangsstand:	€ 4,691.300,--
Aufnahme:	€ 1,185.600,--
Tilgung:	€ 325.500,--
Zinsendienst	€ 58.300,--
Endstand:	€ 5,551.400,--

Somit weist der Voranschlag 2019 mit Ende des Jahres eine rund 18 %-ige Steigerung der Schulden gegenüber dem Jahresanfang aus.



Wie aus der Grafik sehr schön ersichtlich, erreicht der Schuldenstand Ende 2022 seinen Höhepunkt mit rund € 6,2 Mio. Danach ist aus heutiger Sicht eine Entspannung der Situation zu erwarten, weil auch noch keine weiteren außerordentlichen Vorhaben zur Finanzierung budgetiert sind.

Die Finanzierung dieser Vorhaben über den Zeitraum von 2020-2023 erfolgt ausschließlich über Fremdmittel (Darlehensaufnahme sowie Beiträge des Bundes und Land NÖ)

Vorschau auf die Finanzjahre 2020-2023:

It. Prioritätenreihungsbeschluss sind folgende Projekte berücksichtigt:

2020: KFZ-Bauhof, Grundankauf für Erweiterung KG, Siedlungerschließung Hafnerweg (WVA,Kanal), Restkosten HWS Schallemmersdorf,

2021: Sanierung Bauhof, ABA (Sanierung Kläranlage) und WVA

2022: Fenstersanierung VS, ABA und WVA

2023: Ankauf HLF3 für FF-Emmersdorf, ABA und WVA

Der Vizebürgermeister informiert



Aktuelles vom Bauhof

Arbeiten aus Stein und Holz verschönern unsere Ortsbilder

Obwohl unser Hochwasserschutz in Emmersdorf fertiggestellt ist, stehen immer noch Arbeiten an, die indirekt damit zusammenhängen.

Im Volksgarten entsteht derzeit eine Steinmauer die eine Abgrenzung zwischen Volksgarten und neu entstandener Parkplätze bildet. Der Volksgarten seit einigen Monaten von der MG gemäht und nicht wie bisher vom Tourismusverein. Die Marktgemeinde hat dafür die Möglichkeit neben dem VG Schrägparkplätze anzulegen.

Im Westen des Campingplatzes soll zur Abgrenzung zum Spitzparkplatz eine weitere Steinmauer entstehen. Nachdem wir in den Reihen unserer Gemeindearbeiter gute Facharbeiter haben können wir derartige Arbeiten durchführen.

Wir wollen das Ortsbild verschönern und die Steinmauern passen einfach in unsere Region. Schon vor geraumer Zeit wurde von Seiten der MG eine Platzgestaltung in Rantenberg angeregt. Ideen und Anregungen liegen laut Karl Schroll bereits in der „Lade“

Grünflächen und blühende Pflanzen, eine Einladung nach Emmersdorf

In Übereinstimmung gibt es auch Wünsche, unsere MG mit blühenden Sträuchern oder Blumen zu verschönern. Als Vorbild möchte ich besonders an Gemeinden in der Südsteiermark erwähnen. Blühende Pflanzen und Grünflächen wirken freundlich, wir sollten auch dieser Art der Einladung in unsere Marktgemeinde wiederum mehr Augenmerk schenken. Einige Grünflächen wurden mit Sträucher bepflanzt. In dem Zusammenhang ist auch klar, dass dafür eine Betreuung notwendig ist. In der Vergangenheit haben uns immer wieder diverse Gemeindeglieder geholfen, bestimmte Grünflächen zu pflegen bzw. zu mähen.

Danke an alle Gemeindeglieder die vor ihren Liegenschaften öffentliche Flächen pflegen

Wir freuen uns wenn öffentliche Flächen von den Anrainern gemäht und gepflegt werden. Viele Gemeindeglieder haben das Jahrzehnte lang für uns gemacht! Mittlerweile ist es aus Altersgründen manchen nicht mehr möglich. Die Marktgemeinde muss dadurch immer mehr Grünflächen wieder selber pflegen. Leider ist es uns nicht möglich, alles gleichzeitig zu pflegen oder zu mähen. Wir ersuchen dahingehend um die Unterstützung der Grundeigentümer, ihre Sträucher an öffentlichen Wegen und Straßen zu schneiden! Und wenn es ihnen möglich ist, kleine öffentliche Flächen zu mähen.



Herbert Holzapfel arbeitet an einer Steinmauer beim Würstelstand

Wir haben unzählige Tätigkeiten - die Arbeiten erfolgen nach Dringlichkeit

Es kommt immer wieder vor, dass es Gemeindeglieder gibt, die annehmen unsere Arbeiter können auf Abruf sofort bestimmte Arbeiten erledigen.

Natürlich werden Notfälle sofort angepackt.

Sie sollen aber auch wissen, dass alle Bauhoftätigkeiten bzw. Arbeiten schriftlich erteilt werden.

Die Reihenfolge der Erledigung muss immer wieder nach Prioritäten gereiht werden. Sie können sich sicher sein, unsere Gemeindeglieder sind ständig um das Wohl aller Gemeindeglieder bemüht. Wir ersuchen aber auch um ihre Rücksicht und Geduld.



Wir gratulieren Stefan Weidenauer und Michael Böhm zur mit Auszeichnung abgelegten „Wassermeisterprüfung“ ganz herzlich.

Die komplexen Aufgaben, bedingt durch Technik, Verordnungen und Gesetze werden immer mehr und anspruchsvoller.

Auch unsere Hochwasserschutzanlagen erfordern laufende Wartungs- und Kontrollarbeiten.

Danke an unsere Gemeindeglieder für die umsichtige Einsatzbereitschaft und gute Arbeit.

Barrierefreier Zugang zur Einsegnungshalle

Von der Bevölkerung immer wieder angefragt, wurde der Zugang zur Aufbahnhalle nun barrierefrei gemacht.

Neben dem öffentlichen WC wurde die Wegmauer geringfügig abgetragen und somit ist ein Zugang ohne Stufe möglich.

Die Stufen im vorderen Bereich der Einsegnungshalle bzw. das gesamte Erscheinungsbild konnte somit belassen.



Private Wasserentnahmen über die Hydranten sind grundsätzlich nicht gestattet!

Falls ein Bedarf besteht, ersuchen wir umgehend um Kontaktaufnahme mit der MG!

Wir sind immer wieder um Lösungen bemüht.



Die 3. und 4. Klasse VS besuchte die Kläranlage in Schallemmersdorf. VBgm. Richard Hochratner konnte rund 45 Kinder sowie die Lehrkräfte Petra Lepoldinger und Marietta Bichler begrüßen. Unser fachlich versierter Klärwart Günter Sautner zeigte und erklärte das Wesentliche: Die Kinder zeigten großes Interesse, eine kleine Jause bildete den Abschluss!

Für Sie erreichbar 0676-644 29 30 Ihr VBgm. Mag. Richard Hochratner

Aus der Gemeinde

Ausschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aufgrund von Beschwerden der Müllabfuhr, der Postbusse und dem Winterdienst durch entstandene Schäden an den Fahrzeugen, weisen wir darauf hin, dass die Straßen in ihrer gesamten Breite (inkl. Gehsteige) auf einer Gesamthöhe von 4,50 m frei von überhängenden Ästen der Bäume und Sträucher gehalten werden müssen. (§ 91 Straßenverkehrsordnung)

Wir ersuchen hiermit nochmals die Grundeigentümer, den Überwuchs von Ihren Grundstücken auf das öffentliche Gut zurückzuschneiden. Ebenso müssen Beleuchtungskörper gut sichtbar ausgeschnitten werden.

Reparaturkosten von Schäden an Fahrzeugen, sowie das Ausschneiden durch beauftragte Firmen können den Grundeigentümern gegebenenfalls in Rechnung gestellt werden

Im Gemeindeamt Emmersdorf kann während der Parteienverkehrszeiten von jedermann in den

**Gemeinde
Energie
Bericht
2017**

Einsicht genommen werden.

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 i. V. m. § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i. d. g. F. wird für den Verwaltungsbezirk Melk zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gem. § 174 Abs. 1 lit. a Zi. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Melk in Kraft.



Unser Trinkwasser

Die Wasserqualität der öffentlichen Wasserversorgung wurde wieder überprüft. Die aktuellen Werte haben wir nun für Sie hier abgedruckt.

Ortsnetz Emmersdorf:

Ph-Wert:	7,5	
Nitrat:	9,3 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Pestizide:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Karbonathärte:	11,9 °dH	
Kalium:	2,4 mg/l	
Kalzium:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Magnesium:	15 mg/l	
Natrium:	16 mg/l	
Chlorid:	25 mg/l	
Sulfat:	30 mg/l	
Gesamthärte:	14,1 °dH	

Gossam Genossenschaft:

Ph-Wert:	7,3	
Nitrat:	24 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Pestizide:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Karbonathärte:	12,9 °dH	
Kalium:	4,5 mg/l	
Kalzium:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Magnesium:	25,3 mg/l	
Natrium:	12,8 mg/l	
Chlorid:	26,7 mg/l	
Sulfat:	41,5 mg/l	
Gesamthärte:	16,7 °dH	

Weitenhäuser: Gemeinde Leiben

Ph-Wert:	7,2	
Nitrat:	6 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Pestizide:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Karbonathärte:	7,5 °dH	
Kalium:	3,5 mg/l	
Kalzium:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Magnesium:	13,5 mg/l	
Natrium:	16,8 mg/l	
Chlorid:	31,7 mg/l	
Sulfa:	27,8 mg/l	
Gesamthärte:	9,6 °dH	

Fahnsdorf, Mödelsdorf, Pömling, Rantenberg:

Ph-Wert:	7,5	
Nitrat:	8,4 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Pestizide:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Karbonathärte:	8,1 °dH	
Kalium:	4,0 mg/l	
Kalzium:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Magnesium:	11 mg/l	
Natrium:	12 mg/l	
Chlorid:	12 mg/l	
Sulfat:	41 mg/l	
Gesamthärte:	9,3 °dH	

Grimsing Genossenschaft:

Ph-Wert:	7,2	
Nitrat:	18 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Pestizide:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Karbonathärte:	8,5 °dH	
Kalium:	2,3 mg/l	
Kalzium:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Magnesium:	15 mg/l	
Natrium:	12 mg/l	
Chlorid:	12 mg/l	
Sulfat:	28 mg/l	
Gesamthärte:	11 °dH	

Hain - St. Georgen Genossenschaft:

Ph-Wert:	7,5	
Nitrat:	26 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Pestizide:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Karbonathärte:	12,6 °dH	
Kalium:	1,5 mg/l	
Kalzium:	Dieser Wert wurde von der Behörde nicht untersucht.	
Magnesium:	19 mg/l	
Natrium:	10 mg/l	
Chlorid:	9,5 mg/l	
Sulfat:	31 mg/l	
Gesamthärte:	14,4 °dH	

Alarmtechnik
Zutrittskontrolle
Videoanlagen
Telekommunikation

INDUSTRIE | GEWERBE | PRIVAT

Erwin Hohl
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf
Tel.: +432754 / 20593-0, Email: office@ehst.at

www.EHST.at

15

**Verabschiedung Maria Leitner und
Romana Höllerschmid**



Neben der Pensionierung von Maria Leitner wurde auch offiziell unsere bisherige Standesbeamtin Romana Höllerschmid verabschiedet. Sie hat in Ihrer 10 jährigen Tätigkeit im Standesamt mit mehr als 200 Hochzeiten für den glücklichsten Tag im Leben Vieler gesorgt. Dafür bedankt sich auch die Marktgemeinde Emmersdorf recht herzlich und wir wünschen Romana für ihre zukünftigen Aufgaben nur das Beste.

Gratulation zum Medizinalrat

MR Dr. Engelbert Wagner wurde am 04.09.1957 in Melk geboren. Sein Studium der Medizin und Zahnmedizin in Wien schloss er mit den Abschlüssen „Doktor der gesamten Heilkunde“ und „Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“ erfolgreich ab. Nach sechs Jahren Arbeit in einer Zahnarztpraxis in Pöggstall war er seit Jänner 1990 in Emmersdorf als Zahnarzt tätig. MR Dr. Engelbert Wagner war langjähriger Obmann-Stellvertreter des Vereins für zahnärztliche Vorsorgemedizin in Niederösterreich,

welcher das Projekt APOLLONIA 2020 durchführt – mit dem Ziel, die Zahngesundheit unserer Kinder und somit auch die Gesamtgesundheit der kommenden Generationen zu verbessern.

Am 26. Februar 2019 wurde Dr. Engelbert Wagner mit dem Berufstitel MEDIZINALRAT durch die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ausgezeichnet.



Aus Kindergarten/Volksschule/Neue Mittelschule/Musikschule

Kindergarten



Liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer!

Bei Kaiserwetter fand am Freitag, den 7.6.2019, die offizielle Eröffnung unserer vierten Kindergartengruppe statt.

In Absprache mit der Kindergartenleitung haben wir für diese Feierstunde einen „kleinen“ Rahmen gewählt, und diese Feier mit dem Sommerfest des Kindergartens zusammengelegt.

Die Eltern und Angehörigen sowie die Ehrengäste lauschten den Darbietungen der Kinder, bevor unser Herr Bürgermeister die offizielle Eröffnung vornahm.

In seiner Rede dankte er besonders den Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenbetreuerinnen für ihre Geduld, da der Zubau ja während des Betriebs stattgefunden hat.



Auch hob er die umsichtige Vorgangsweise der örtlichen Bauaufsicht hervor.

Die Segnung des neuen Gruppenraumes sowie des Hauses hat unser Herr Probst Josef Kaiserlehner vorgenommen.

Gemeinsam mit dem Haus wurde auch das neugestaltete Logo unseres Kindergartens gesegnet.

Es wird beim Eingang seinen Platz finden und den Kindern den Weg in den Kindergarten weisen.

Mit herzlichen Grüßen!
GGR Ing. Helmut Paul Wallner
Obmann Kindergartenausschuss



Verdienter Ruhestand von Maria Leitner

“Der Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange auf ihn freut.“
Arthur Schnitzler, (1862 – 1931).

Seit vielen Jahren besuchen Kinder aus Emmersdorf den Kindergarten, wo sie bestmöglich betreut werden.

Dies alles wäre sicher nicht möglich, ohne die Mitarbeiter, die sich mit Elan und Einsatz um die Schützlinge im Kindergarten gekümmert haben und immer noch kümmern.

Im Laufe der Zeit, werden wir jedoch alle auch etwas älter und manche von uns freuen sich auch auf Ihren Ruhestand.

Es ist nie leicht die Verabschiedung und den Verlust langjähriger Mitarbeiter hinzunehmen.

Trotzdem war es im Februar 2019 so weit, dass wir uns von unserer Kindergartenbetreuerin Maria Leitner verabschieden mussten.

Von ihren Kolleginnen, die mit ihr gearbeitet haben, wurde besonders ihre gründliche und sorgfältige Arbeitsweise geschätzt, die sie bis zum letzten Tag ungebrochen aufrechterhielt.

Wir möchten ihr an dieser Stelle noch einmal besonders danken.

Auch wenn es für uns schwer wird in Zukunft auf Ihre Erfahrung zu verzichten sehen wir ein, dass sie sich nach so vielen Jahren, in Ihren wohlverdienten Ruhestand begeben will und sich Ihrer Familie und Enkeln widmen möchte.

Deshalb wünsche ich Dir liebe Maria, auch im Namen aller Kolleginnen alles Gute für Deine weitere Zukunft und dass Du Deinen Ruhestand noch möglichst lange bei einer guten Gesundheit genießen kannst.

Kindergartenleiterin Bettina Müller



Volksschule

LeseKulturSchule

Die Volksschule Emmersdorf wurde mit dem Gütesiegel „LeseKulturSchule“ ausgezeichnet. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bildungsdirektor Johann Heuras überreichten das Gütesiegel in der NÖ Landesbibliothek feierlich an die Direktorin Eva Fahrngruber und an die Schullesebeauftragte Maria-Antonia Bichler. Die geforderten Kriterien konnten durch das besondere Engagement und die gute Zusammenarbeit aller Lehrerinnen erfüllt werden. Die Freude am Lesen und an den zahlreichen Büchern unserer Schulbibliothek begleitet sowohl die Kinder als auch die Lehrerinnen durch das gesamte Schuljahr. Daher wünschen wir den Kindern auch für die Ferienzeit einen Koffer voller Bücher und viele Abenteuer im Kopf.



Auf dem Foto: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Direktorin Eva Fahrngruber, Schullesebeauftragte Maria-Antonia Bichler, Bildungsdirektor Johann Heuras

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Durch den Verkauf der Guten Schokolade (ca. 5500 Stück) wurden im Regenwald 1100 Bäume aufgeforstet. Die Kinder wollten aber auch in der Nähe ein Zeichen setzen und darauf aufmerksam machen, wie wichtig Bäume für unseren Lebensraum sind. Unter Anleitung von Heidi und Max Lämmerhofer und durch tatkräftige Unterstützung durch Vzbgm. Richard Hochratner, GGR Helmut Wallner und Gemeindefahrer Michael Böhm konnten beim Labyrinth 4 Apfelbäume gepflanzt werden. Im Herbst ist noch eine weitere Pflanzaktion geplant.

Ein besonderer Erfolg

Maximilian Gruber, Schüler der 3. VS Emmersdorf, hat beim internationalen Wettbewerb "Känguru der Mathematik" in der Kategorie „Ecolier“ österreichweit den besten Platz erreicht.

Die NÖ Siegerehrung fand am 24.5. in Krems statt (Foto)

Maximilian ist auch zur Bundessiegerehrung am 12.6. ins Bildungsministerium in Wien eingeladen.



Auf dem Foto: Schulleiterin Eva Fahrngruber, Maximilian Gruber, Klassenlehrerin Petra Leopoldinger



GGR Helmut Paul Wallner, Max Lämmerhofer, GA Michael Böhm, Vzbgm Richard Hochratner, Direktorin Eva Fahrngruber, Kinder der vierten Klasse Volksschule

19

Die Feuerwehr – ein wichtiger Partner

Bereits im Herbst konnten die Lehrerinnen der VS unter Anleitung von Feuerwehrmann Robert Fleischmann den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher üben. Für die Kinder der 3. Klasse gab es im Mai einen spannenden Vormittag im Feuerwehrhaus.

Schon die Fahrt in den 4 Feuerwehrautos von der Schule zum Feuerwehrhaus war ein Abenteuer. Nach einer kurzen Einführung über die Aufgaben der FF durch den Kommandanten Josef Reithmayer durften die Kinder vieles selber probieren. Begleitet wurden sie dabei von Feuerwehrleuten aus Emmersdorf und Gossam. Die Kinder freuen sich schon auf die nächste Aktion.



Neue Mittelschule

Berufsorientierung

Ziel des Berufsorientierungsunterrichtes ist die Auseinandersetzung unserer Schüler/innen mit ihren Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Darüber hinaus sollen sie die Vielfalt der Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten kennen lernen.

Wir organisieren daher über den Unterricht hinausgehend Begegnungen mit Vertretern verschiedenster Berufsgruppen.



In den dritten Klassen stellten sich zwei Unternehmen aus der Region als mögliche Arbeitgeber und Ausbilder vor. Dabei bekamen die Teilnehmer/innen in die Berufe Bäcker/in, Konditor/in, Einzel- und Großhandelskaufmann/frau, Logistiker/in und Verpackungstechniker/in Einblick.

Bewerbungstraining

Die Erstellung einer persönlichen Bewerbungsmappe im Berufsorientierungsunterricht dient als wichtige Grundlage für spätere Bewerbungsgespräche. Diese werden auch im Rahmen eines Bewerbungstrainings, welches von externen Experten durchgeführt wird, geübt.

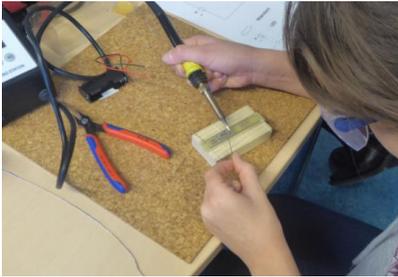
Lehrberufe kennen lernen

Den Schüler/innen der 2. Klasse stellte Frau Rohrböck ihren Beruf der Floristin vor. Um auch die praktische Arbeit kennen zu lernen, band jedes Kind seinen eigenen Palmbuschen, den es mit nach Hause nehmen konnte.



Mädchen-Technik-Workshop – Girls' Day

Um Mädchen auch technische Berufsfelder erlebbar zu machen, besuchten wir einen Workshop im AMS-BIZ Melk. In den Bereichen Holztechnik, Elektronik und Kunststofftechnik konnten sie ihre Geschicklichkeit testen.



Beim Girls' Day in St. Pölten erfuhren die Schüler/innen der 3. und 4. Klassen Wissenswertes und Interessantes über den Beruf der Polizistin.



Journalismus Kennenlernen

Die NNÖMS Emmersdorf übernimmt für einen Vormittag die Redaktion der Bezirksblätter

Die Medientechnikgruppe der NNÖMS Emmersdorf stellte sich schon länger die Frage, woher die Informationen kommen, die in einer Zeitung stehen bzw. wie ein Geschehen in einem Printmedium als Artikel niedergeschrieben wird.

Mit vielen Fragen im Kopf fuhren die Schüler der Medientechnikgruppe unserer Schule am 7. Mai mit ihrer Lehrerin Gabriele König in die Redaktion der Bezirksblätter Melk. Dort angekommen wurden sie von den Mitarbeitern freundlich empfangen. Zuerst konnten dem Redaktionsleiter Daniel Butter viele Fragen, wie zum Beispiel: „Wie viele Zeitungen werden am Tag gedruckt?“ „Wie viel kostet das Papier?“ oder „Woraus besteht das Equipment eines Mitarbeiters?“ gestellt werden. Den Schülern wurde auch ein Einblick in die Designabteilung gewährt.

Der Designer zeigte ihnen, wie man aus wenigen Fakten eine Werbegrafik gestaltet. Zu guter Letzt hatten die Schüler die Chance, einen Artikel für die nächste Ausgabe der Bezirksblätter zu verfassen.



Müllvermeidung

430 kg Müll produziert jeder – Der Müllberg wächst

Das ist die schlechte Nachricht, die Johannes Kadla vom GVV MELK den Schüler/innen der 1A und 2A Klasse der NMS Emmersdorf überbrachte. Die gute Nachricht: Wir können etwas dagegen tun! Müll vermeiden und Müll trennen! Wertvolle Rohstoffe können wiederverwertet werden. Dennoch gilt - Plastik meiden ist besser, weil es nicht verrottet.



Im Zuge unseres 60-Jahre Schuljubiläums wurde natürlich die Frage gestellt, wie Mülltrennung vor 60 Jahren aussah. Es gab keine. Müll wurde vergraben. Die GVV bietet seit 40 Jahren Abholung vom Haus an. Unsere Schule ist um Nachhaltigkeit bemüht. Alu-Dosen wollen wir der Umwelt zuliebe nicht. Nicht alle Schüler halten sich daran. Herr Kadla überzeugte mit seinen Argumenten.

21

Mauthausen-Memorial

Ein wichtiger Teil des Zeitgeschichteunterrichts in der 8. Schulstufe ist die Auseinandersetzung mit den Geschehnissen rund um den zweiten Weltkrieg.

So besuchten unsere Schüler/innen am 15. Mai 19 die Gedenkstätte in Mauthausen. Jedes Jahr am 5. Mai wird der Befreiung des Lagers durch amerikanische Soldaten gedacht. Die Mädchen und Burschen konnten heuer die vielen Kränze, welche an den verschiedenen Gedenkstätten vor 10 Tagen niedergelegt wurden, sehen. Dadurch konnten sie erleben, dass die Opfer dieser schrecklichen Zeit bis heute nicht vergessen sind.

Der Besuch sollte den Jugendlichen bewusst machen, wie wertvoll Freiheit und Demokratie, die sie in Österreich erleben dürfen, sind.



Sport

Fußball—Welch toller Erfolg!!

Unsere Fußballmannschaft ist Bezirkssieger!!

In der NNÖMS Emmersdorf begann im Herbst 2018 wieder eine neue Fußballära. Frau Leberzipf stellte eine Mannschaft zusammen, mit der sie in diesem Schuljahr in der Schülerliga U13 teilnahm.

Die 15 Burschen aus der 1. bis 3. Klasse konnten auf Bezirksebene ein Torverhältnis von 41:3 erzielen und wurden somit Bezirkssieger. Auch auf Landesebene gelang der Aufstieg in die zweite Runde bei einem Turnier in Böheimkirchen. Danach mussten sie sich bei einem Heimspiel in Emmersdorf dem BRG Waidhofen/Ybbs 1:4 geschlagen geben. Somit ist unsere Mannschaft unter den besten 16 des Landes NÖ.

Wir gratulieren aufs herzlichste und danken für den tollen Einsatz aller.



Fledermäuse

Sieben Schüler/innen der 2a-Klasse hatten die Möglichkeit, mit Herrn Florian Wiesinger an zwei Standorten in der Schallengersdorfer und der Grimsinger Au Nistkästen für Fledermäuse zu kontrollieren. Die Nistkästen wurden geöffnet und gereinigt. Bewohner, unter anderem Haselmäuse und eine Waldmausfamilie mit Jungen, wurden dokumentiert.



Unsere Schüler/innen haben an weiteren Sportveranstaltungen teilgenommen:

Tennis in Krems: Bell Maximilian, Schaffer Paul, Sieberer Christine, Weisgrab Mia

Osterlauf in Melk: Bachler Magdalena, Cristescu Tobias, Holzapfel Thomas, Reiter Jakob, Rötzer Kevin, Schaffer Paul, Schärfinger Manuel

Volleyball in Melk und Scheibbs: Dallinger Carolina, Lagler Anna, Pemmer Anika, Reiter Katharina



Mobbing—AK Theater berührt die Kinder

Ist „Mobbing“ ein Thema für Schüler/innen? Ja, denn es kann jeden treffen. Und genau dort setzt das AK YOUNG Jugendtheater an. Mit „Lauras Sieg“ übersetzt das Kontaktiertheater das ernste Thema „Mobbing“ in Jugendsprache. Unsere Schüler/innen wurden von den Schauspieler/innen interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Denn „Mobbing“ geht jeden an.

Wie wichtig die Auseinandersetzung mit Mobbing für jungen Menschen ist, zeigte das rege Interesse der Schüler/innen und die anschließende ernsthafte Diskussion mit den Akteuren.



Musikschulverband Jauerling

Musikschule Emmersdorf

Das laufende Musikschuljahr 2018/19 neigt sich dem Ende zu. Ein neuer Schwung mit einigen neuen Lehrern hat unsere Musikschule sehr positiv beeinflusst. Michaela Hörtinger, Wolfgang Kendl und Leopold Schütz haben sich in das Lehrerteam bestens eingefügt. Ihre Arbeit trägt bereits Früchte, wir merken es auch an der gestiegenen Nachfrage. Besonders beim Klavier ist die Nachfrage sehr stark angestiegen. Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter ersucht um Verständnis falls Sie auf einer Warteliste stehen. Wir sind bemüht, alle Wünsche zu erfüllen.



Die Klavierschüler von Mag. Florian Neulinger hatten die großartige Möglichkeit, auf dem von der Gemeinde Emmersdorf neu angekauften Flügel zu musizieren.

Für Schüler und Eltern war es ein tolles Klangerlebnis, es ist der einzige Flügel im Musikschulverband. Wir Emmersdorfer können darauf sehr stolz sein.

Familienkonzert am Tag der Musikschulen am 3.Mai im GH Lagler (Loitzendorf)

Schüler ihre Verwandtschaft durften gemeinsamen Musizieren. Dabei kam Erstaunliches heraus, viele Erwachsene holten ihre Instrumente aus dem Abstellraum und wurden mit ihrem Nachwuchs gemeinsam aktiv. Lob an unsere Emmersdorfer Musikfamilie Resch. Der kleine Jakob Resch spielte gekonnt mit seinen Eltern und Großeltern eine Polonaise und eigene Trampelan. Unter anderen musizierten die Familien Bayer (Markus) und Egger (Laura). Eine tolle Veranstaltung!

Popnight wieder ein großartiger Höhepunkt im Dorfgemeinschaftshaus Mühlendorf

Unser Bandleader Günther Eggner studierte alle Nummern mit den Schülern ein, die Gesangsolisten wurden von Gesanglehrerin Marion Grill gecoacht. Es war ein Abend voller Höhepunkte, unglaublich gute Stimmen verleihen den Zuhörern Gänsehautstimmung. Unsere Emmersdorfer Beiträge mit Laura Kiefer, Laura Lerch, Nina Schneck, Jana Schneck, Leonie Fuxsteiner und Alma Beken waren Spitze. Weiter so!!!



23

Unser „Sinfonisches Jugendblasorchester-SJBO Jauerling/Wachau“ hat es geschafft !

Zur Förderung der besonders talentierten Jungen Blasmusiker in unserer Region hat Mag. Martin Stöger, unser Klarinettenlehrer, im Vorjahr dieses Orchester ins Leben gerufen und auch heuer wieder ein tolles Konzertprogramm mit unserer Jugend erarbeitet. Am 4. Mai wurden unter Martin Stöger in Rabenstein/P. beim Jugendblasorchester-Wettbewerb des NÖBV in der Stufe DJ (Altersdurchschnitt unter 16 Jahre) großartige 88,33 Punkte erreicht. Präsentiert wurden 2 Stücke: „Dreamcatcher“ (Otto M. Schwarz) und „The King across the Water“ (Bruce Fraser).

Nun darf das Orchester beim 9. Österreichischen JBO Wettbewerb am 27. Oktober das Land Niederösterreich in Grafenegg vertreten. Unsere Emmersdorfer Leonie Fuxsteiner und Tobias Höllerschmid wirkten mit. Wir gratulieren zum sensationellen Erfolg ganz herzlich!

Ansprechende Erfolge beim Prüfungstag des MS-Verbandes am 18. Mai in Emmersdorf

Ein Mal pro Schuljahr findet bei uns ein Prüfungstag mit internen und externen Prüfern statt. Heuer unterstützten uns Ursula Matejka und Klaus Hainzl. Unsere Schüler haben dabei die Möglichkeit, den Junior-master (bis ca. 11 Jahre) bzw. die erste, zweite oder dritte Übertrittsprüfung (Bronze, Silber, Gold) zu machen. Insgesamt stellten sich 40 Schüler unserer 6 Mitgliedsgemeinden der Prüfung, davon waren 20 Junior-master und 20 Übertrittsprüfungen.

Unsere Emmersdorfer Lena Seitner (steir. Harmonika), Paul Elser (Klavier) und Tobias Krebs (Klavier) absolvierten ihre erste **Übertrittsprüfung**.

Zur **Juniormasterprüfung** sind die Emma Elser (Klavier), Hanna Seitner (Klarinette), Marlene Korner (Klarinette), Markus Bayer (Gitarre) und Alexander Chudik (Gitarre) angetreten.



Zu euren tollen Prüfungserfolgen und zahlreichen Auftritten gratuliere ich auch im Namen der MG Emmersdorf ganz herzlich. „Wir sind sehr stolz, dass alle Schüler ihre Prüfungen bestanden haben“ so unsere MSL Isolde Wagesreiter. Vonseiten der externen Prüfer wurde das Niveau in unserer Musikschule mit einem äußerst engagierten und top ausgebildeten Lehrerteam besonders lobend erwähnt. Die geeigneten Räumlichkeiten und unser hervorragendes Klavier in Emmersdorf, sind ein Anziehungspunkt für Schüler und Lehrer. Viele wollen zu uns! Die MG wird bezüglich dieser Investition vor zwei Jahren noch immer sehr gelobt. Die engagierten Lehrer, eine hervorragende Musikschulleitung und eine gute Infrastruktur sind die Basis für überdurchschnittliche Leistungen im Musikschulverband. Beim **Jahresabschlusskonzert am 29. Mai konnten sich in der NMS** rund 50 Emmersdorfer Schüler vor zahlreichen Publikum präsentieren. Es gab sehr ansprechende Leistungen, wir sind stolz auf euch. Im Namen der MG Emmersdorf und des Musikschulverbandes Jauerling bedanke ich mich für eure enorme Einsatzbereitschaft. Allen Schülern und Eltern wünsche ich weiterhin viel Freude mit den Angeboten unserer Musikschule. Danke für das starke „Gemeinsame“ Schüler, Eltern, Lehrerteam und Musikschulleitung!

Musikschulverband- Obmstv. VBgm.
Mag. Richard Hochratner

Die Gesunde Gemeinde/Tut Gut informiert

Kräuterkochkurs mit Jenny Gruber

Am Samstag 30. März fand in der NMS Küche ein Kräuter-Kochkurs der Gesunden Gemeinde statt. Seminarbäuerin Jenny Gruber zauberte mit den Teilnehmerinnen kreative Kräutergerichte von pikant bis süß: Wildkräutersalat, Hopfenspargel, Grüne-Welle-Brot, Kräuterforelle, Kräuterblütenpudding, Löwenzahnzungen und vieles mehr. Dazu gab es wertvolle Tipps fürs Sammeln und Verarbeiten.



Gesunde Gemeinde mit über 60 Veranstaltungen seit 2015

Im April hat die Gesunde Gemeinde zu einem Bürgerforum eingeladen. Gut 20 EmmersdorferInnen sind der Einladung gefolgt. Es wurden gemeinsam Ideen und Wünsche für ein „gesünderes“ Emmersdorf erarbeitet. Themen waren u.a. Generationenprojekte, Gedächtnistraining, Selbstverteidigung sowie diverse Vorträge. In den letzten 4 Jahren wurden vom GG Arbeitskreis-Team*) in Kooperation mit BHW, Vereinen und den Bildungseinrichtungen über **60 Veranstaltungen & Aktivitäten** organisiert!



Beim Bürgerforum gab es viele Anregungen. Basis dient der GG Hauer Werner, Dr. Engelbert Wagner, VS Direktorin Eva Fahrngruber, Mayer Daniela, GGR Ertl, Heidi Pemmer, Günther Sautner, Regionalbetreuerin Andrea Hebesberger, Theresia Fleischmann, Ingeborg Kreutzer, Maria Mayer, AKL Vzbgm Richard Hochratner

Tipps für die Emmersdorfer: Turne bis zur Urne

Unter dem Motto "Fit ein Leben lang" hielt OA Dr. Rudolf Paumann, Internist und Sportmediziner am LK Scheibbs, am 9. April einen interessanten und kurzweiligen Vortrag. Die Zuhörer erfuhren viel Wissenswertes rund um die Themen Ernährung, Bewegung und Mentales, auch der Humor kam nicht zu kurz. Sein Fazit: Es geht darum, die gesunden Lebensjahre zu erhöhen. Und für den Start zu einem **gesünderen Lebensstil** ist es nie zu spät.

Emmersdorfer in Bewegung Boden- und Geräteturnen

Rad schlagen, Handstand, Hocke über den Kasten und viele andere Kunststücke und Turnübungen haben die Emmersdorfer Kinder unter der fachlichen Anleitung der beiden Turnlehrerinnen Doris Egger und Petra Dallinger-Röster kennengelernt. Es gab auch immer wieder Bewegungslandschaften, wo viel geklettert, gesprungen, gehandelt und balanciert wurde. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Angebot voraussichtlich im Herbst 2019 weitergeführt.



25

Vorschau Sommer/Herbst 2019

17. Juli 2019

Märchennacht unter Mondenschein, mit Märchenfee Nina Stögmüller, um 21h Gasthaus Langthaler, für jung & alt, Kooperation mit BHW

9.-11. August 2019

Kinder-Natur-Camp auf der Reserl-Alm in St. Georgen. Programmpunkte: Lagerfeuer, Fackelwanderung, Bogenschießen, Wanderungen, gemeinsames Grillen & Spielen
Info & Anmeldung: Stefan Klohofer, 0650/5034980, klohofer@gmx.at

16. Oktober 2019

Vortrag „Die Bedeutung der Zähne für unseren Körper“

„Schlechte Zahngesundheit kann zu Erkrankungen verschiedener Körperregionen und Organe führen. Regelmäßig Zahnpflege hält nicht nur die Zähne gesund, sondern auch den Körper.“

19h am Gemeindeamt, Referent: Dr. Engelbert Wagner EINTRITT FREI!

16. Oktober 2019

LIMA-Gedächtnistraining: Kostenlose Schnuppereinheit um 15h beim Gasthaus Langthaler in Pömling, keine Anmeldung erforderlich – einfach kommen!

29. Oktober 2019

Vortrag „Abenteuer Beziehung“ mit Mentaltrainerin Christine Hackl, Beginn um 19h, Ort noch nicht fixiert, Kooperation mit BHW

5. November 2019

Vortrag „Cybercrime“. Wertvolle Infos & Tipps für Erwachsene rund um's Internet: Umgang mit sozialen Medien, Schutz der persönlichen Daten, Internetbetrug und Gefahren im Netz.

Referent: Maximilian Schernhammer, Kriminalprävention NÖ, Abt. Computer- und Internetkriminalität, 19h am Gemeindeamt
EINTRITT FREI!

Bewegungsangebote Herbst 2019

Rückbildungsgymnastik

Kurs umfasst 7 Einheiten (à 1,25h) zur Stärkung der Bauch- und Beckenbodenmuskulatur nach Schwangerschaft und Geburt. Start ab Mitte/Ende September 2019.

Leitung: Barbara Komarek, BSc, Hebamme

Kosten: EUR 60,--

Info & Anmeldung: hebamme@achtsam-ins-leben.at oder 0664 42 69 881

Anmeldung bis 30. August 2019



Vertraut der Lebensfreude deiner Natur

YOGA bei Rosa

Yoga für Anfänger

Termin: Mittwoch, ab 18. September 2019

Yoga für Fortgeschrittene

Termine: Mittwoch, ab 18. September 2019
Donnerstag, ab 19. September 2019

Yoga für Senioren

Termine: Dienstag, ab 24. September 2019
Donnerstag, ab 26. September 2019

Info & Anmeldung: Tel.: 0650 67 455 29
und unter: www.lumesberger.at

Boogie-Tanzkurs, 5 Abende, ab Do., 12. September 2019 im Feuerwehr-Haus, jeweils 19.30-21.30h. Für alle die gerne tanzen und für alle Altersgruppen geeignet!

Info & Anmeldung: Christian Reitmayr, 0680 1205468

Geräteturnen: Boden- und Geräteturnen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre wird im Herbst voraussichtlich wieder starten. Genaue Termine & Infos folgen.

Kontakt: Doris Egger, 0660 4850152

Genaue Infos unter:

http://www.emmersdorf.at/Gesunde_Gemeinde

Der Tourismusverein informiert



Tourismus – Kultur – Gewerbe

Als geschäftsführender Gemeinderat und Obmann des Tourismus-Kultur und Gewerbeausschuss gibt es immer wieder jede Menge zu tun.

Unter anderen gehören hier auch die Gästeehrungen unserer Beherbergungsbetriebe dazu.

Das Hotel Pritz feierte in den vergangenen Wochen gleich 12 Gäste, die in der Summe über 200 Mal in Emmersdorf Erholung gesucht haben.

Es ist immer wieder für mich eine Ehre und Freude, die Urkunden sowie die Emmersdorf Anstecknadel als Zeichen der langjährigen Treue und Dankbarkeit zu überreichen! Dabei möchte ich alle Gästebetreuer ein großes Dankeschön aussprechen, damit wir auch in Zukunft solche Feste feiern können!!!



Infostand

Des Weiteren wurde die Informationsstelle auf Vordermann gebracht.

Nach intensiver Arbeit von Heidi Pemmer, Jelena Knapp, Julia Ertl und meiner Wenigkeit, glänzte die Infostelle wieder fast wie neu.

Dieses Jahr dürfen Jacqueline Pieber, Jelena Knapp und Julia Ertl die Touristen betreuen.

Ich bedanke mich jetzt schon für das große Engagement.

Gleichzeitig sind wieder die div. Prospekten 2019 an unseren Zimmervermieter ausgeteilt worden.



Emmersdorfer Wanderkarte

Ebenso wurden nach wochenlanger Arbeit die neue Emmersdorfer Wanderkarte, in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein erneuert.

Nach Vielzahl an Änderungen durch Schließungen einiger Betriebe und neue Telefonnummern

ist nun die Wanderkarte wieder auf aktuellsten Stand.



27

Neue Informationstafeln

Beim Bankomat und im Ortszentrum wurden neue Informationstafeln montiert.

Diese Tafeln enthalten Informationen und die Geschichte über unsere wunderschöne Marktgemeinde.

Dabei möchte ich mich bei den einheimischen Sponsoren recht herzlich bedanken, durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung ist dies möglich geworden.

Auf besonderen Wunsch der Anrainer, Zimmervermieter und Gewerbebetriebe wurden neue Wegweiser beim Viadukt montiert. Somit haben wir auch hier eine schöne und saubere Lösung gefunden.

In diesen Zusammenhang möchte ich mich recht herzlich bei dem Gemeindearbeiter immer wieder für die Mithilfe bedanken!!!



Bänkesanierung

Zusätzlich wurden unter der Führung des Tourismusvereines ca 25 Sitzbänke wieder saniert.

Dies ist eine Instandhaltung, die alle 3-4 Jahren durchgeführt wird.

Ein herzliches Dankeschön an Pemmer Heidi, Siebenhandl Margit und Weidenauer Stefan für die Montage!!!



Emmersdorfer Rundwanderweg

Außerdem werden zurzeit neue Rundwanderwegsschilder wieder auf ihren alten Plätzen montiert, die aufgrund von Waldrodungen durch Käferbäume in unserer Kommune verloren gingen.



Der Verein stellt sich vor...

Gegründet am 20. November 1884 - damals Verschönerungsverein genannt.

Ungefähr in dieser Zeit wurde der **Volksgarten** dem Verein gewidmet.

Der Volksgarten soll zur Erholung der Bevölkerung und der Förderung des Tourismus dienen.

Nach dem Hochwasserschutzbau soll dieser wieder zu neuem Leben erwachen.

(Parkraumschaffung für die Gemeinde, neue Obstbäume, renovierte Sitzgarnituren etc...)

Unsere Tätigkeiten sind sehr vielfältig, einerseits versuchen wir mit der Gemeinde ein attraktives Auftreten in verschiedenen touristischen Belangen zu erreichen, andererseits haben wir uns aber auch zum Ziel gesetzt, nicht nur für den Tourismus den Ort zu verschönern, sondern natürlich auch für jeden einzelnen Bewohner der Gemeinde.

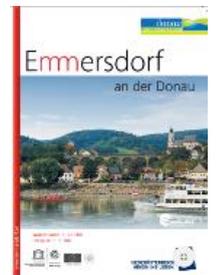
Projekte, Veranstaltungen:

- Im Jahr 2016 wurden ca. **70 Sitzbänke** im gesamten Gemeindegebiet renoviert. 2019 haben wir alle Sitzbänke begutachtet und teilweise erneuert, somit laden sie wieder zum Verweilen ein.
- Um 1985 wurden der **kleine und große Emmersdorfer Rundwanderweg** bewandert
- und beschildert, diese werden dieses Jahr neu adaptiert.
- Die **Wander- & Straßenkarte** der Gemeinde wurde 2019 überarbeitet. Die aktuelle Karte gibt es bei der Infostelle zur freien Entnahme
- Ab 2020 wird in der Informationsstelle Emmersdorf eine neue **Informationstafel** installiert, auf der Sehenswertes, die Karte der Gemeinde etc. auf Bild gebracht wird.
---- *Es besteht auch die Möglichkeit zu werben.* ----
- Die **Zille im Kreisverkehr** wird kommenden Jahr aus Altersgründen gegen etwas Neues getauscht.
- Wir sind Veranstalter und Organisator vom **Blumenmarkt und Nikolausmarkt.**

- Die Blumen die am 01.05. für den Blumenschmuck in den Dörfern ab-



- Weitere Projekte sind geplant... Die finanziellen Mittel für alle diese Tätigkeiten ziehen wir als Verein aus den Mitgliedsbeiträgen, sowie aus freiwilligen Beiträgen der Vermieter, Gewerbetreibenden, als auch Spenden diverser Privatpersonen.
– **Vielen Dank dafür!**



Besonderer Dank geht an die Gemeinde, und all deren Vertretern und Mitarbeitern!

Sei es für die tatkräftige persönliche Mitarbeit, materielle Unterstützung oder finanzielle Beteiligung – ohne dem Allen, wäre Vieles nicht möglich! DANKE!!!

Wir hoffen Euch den Verein etwas näher gebracht zu haben, und freuen uns über jede Anregung, Mitarbeit oder gerne auch als Mitglied!

Für ein weiterhin erholsames, schönes Emmersdorf.

Der Tourismus und Verschönerungsverein



Obfrau: Margit Siebenhandl
Schriftführer: Andrea Gruber

Trachtenkapelle/Vereine/Landjugend

Das 1. Halbjahr 2019 der TKE!



Zuerst möchten wir uns bei der Bevölkerung der Gemeinde Emmersdorf aufs aufs herzlichste für die Spendenfreudigkeit bei unserer Haussammlung anlässlich des **Frühlingskonzertes** bedanken! Den Konzertbesuchern wurde ein buntes Programm dargeboten, das von klassischer Musik über Filmmusik und volkstümlicher Musik hin zum krönenden Abschlussauftritt der "Blues Brothers" führte. Das Schwarzholtzoktett der Musikschulen Jauerling und Wachau begeisterte das Konzertpublikum mit wundervollen Klarinettenönen und der schöne Konzertrahmen konnte wieder genutzt werden, um verdiente Musiker und Unterstützer der Trachtenkapelle zu ehren. Magdalena Kremser wurde zum goldenen Leistungsabzeichen gratuliert und Marco Groiß aus Melk ist seit dem Konzert offizielles Mitglied der Trachtenkapelle Emmersdorf.

Tradition und Zusammenhalt war das Motto des **Maibaumaufstellens** beim Feuerwehrhaus, das auch heuer wieder von den drei Emmersdorfer Vereinen (Freiwillige Feuerwehr, Trachtenkapelle und Landjugend) gemeinsam organisiert wurde und trotz widriger Wetterverhältnisse sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient der jeweiligen Jugendarbeit!



Am Wochenende von 17. – 19. Mai wurde in den Ortschaften Hain, St. Georgen, Luberegg, Weitenhäusl und Seegarten der **Tag der Blasmusik** durchgeführt. Hier marschierten wir freitags und samstags Abend durch die Ortschaften um bei jedem Haus ein persönliches musikalisches Ständchen aufzuspielen. Am Sonntag wurde ein gemütlicher Frühschoppen am Hölberschmid Platz aufgespielt, der gut besucht war und die Dorfgemeinschaft aufleben ließ. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand der TK Emmersdorf für die großartige Bewirtung der Bevölkerung und der wert schätzenden Aufnahme, sowie für die finanziellen Spenden bedanken!



Termine Sommer 2019:

So, 07. Juli – Hl. Messe und Frühschoppen in Zeillern

Fr, 26. Juli – Dämmererschoppen im Felsengartl
Fr, 02. August – Dämmererschoppen Fußgängerzone Melk

So, 04. August – Hl. Messe und Frühschoppen beim FF-Fest Emmersdorf

Do, 15. August – Frühschoppen beim Gackernfest in St. Andrä im Lavantal

Sa, 07. September – Marschmusikbewertung in Texing

Alle Informationen finden Sie auch unter www.tkp-emmersdorf.net

Österreichischer Kameradschaftsbund

Anlässlich der bevorstehenden Innengeneralsanierung der Pfarrkirche in Emmersdorf wurde von Vertretern des Ortsverbandes Gossam und Umgebung des Österreichischen Kameradschaftsbundes zu den Kosten der Pfarre Hochwürden Hr. Pfarrer Ehrenkan. Gr. MagM Marek Duda ein Beitrag von Euro 800,00 übergeben!



Obmannwechsel beim OKB Gossam

Bei der Generalversammlung des ÖKB Gossam und Umgebung kam es am Sonntag, dem 10. März 2019 zu einem Wechsel des Obmannes.

Kamerad Ferdinand Brandhofer wurde, an Stelle von Ferdinand Mandl, einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

1997- 2019 und wurde von den Mitgliedern, auf Anfrage vom neuen Obmann Kameraden Brandhofer, einstimmig zum Ehrenobmann ernannt.

Auch unser Kameradschaftsseelsorger, Kamerad Propst Josef Kaiserlehner, wurde auf Antrag von Altobmann Mandl, zum Ehrenmitglied ernannt.

Unserem Kameraden Mag. Ing. Norbert Gruber einen schönen Dank für die langjährige und gewissenhafte Führung unserer Chronik. Diese wurde an Schriftf. Stellv. Günther Reiböck zur weiteren Betreuung übergeben.

Als Folge des Obmannwechsels musste auch der übrige Vorstand etwas umstrukturiert werden.

Der Vorstand lautet daher:

Obmann: Ferdinand Brandhofer

Obmann Stellvertreter: Karl Winter

Kassier: Karl Brantner

Kassier Stellvertreter: Dominik Strummer

Schriftführer: Herbert Gruber

Schriftführer Stellvertreter: Günther Reiböck

Die neu gewählten Funktionäre nahmen ihre Wahl an und der Vorstand ist nun offiziell bis 2021, bis zur nächsten Generalversammlung, im Amt.

Schriftführer: Herbert Gruber

Obmann: Ferdinand Brandhofer

sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

GLEITSICHT-/ FERN- SONNENGLÄSER GESCHENKT!

Beim Kauf einer Gleitsicht- oder Fernbrille bekommen Sie bis Ende Juli **Sonnengläser in Ihrer Stärke geschenkt.**

Farben: braun, grün, grau; ohne Vergütung, bis Diopt. +-6/2; Gültig bis Ende Juli 2019.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Würnsdorf . Waldhausen . Spitz . Hausmending . Purgstall . Ybbs
Neue Filiale in Melk am Kirchenplatz 5

www.waldvierteloptik.at

-20%

Gutschein auf alle
lagernden **Sonnenbrillen!**

Gültig bis Ende Juli 2019, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Naturpark Jauerling

Mathilde Stallegger ist seit 1. Mai 2019 neue Geschäftsführerin des Naturparks Jauerling-Wachau.

„Ich freue mich, dass wir mit Mathilde Stallegger eine kompetente Nachfolgerin für Birgit Habermann als Geschäftsführerin des Naturparks Jauerling-Wachau gewinnen konnten“, berichtet Edmund Binder, Obmann des Naturparkvereins. Der Vorstand des Naturparks hat die neue Geschäftsführerin nach öffentlicher Ausschreibung einstimmig zur neuen operativen Leiterin bestellt. Die studierte Agrarwissenschaftlerin hat bisher im Umweltdachverband in Wien an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Naturschutz gearbeitet und an der Gestaltung einer nachhaltigeren Umweltpolitik mitgewirkt. Die gebürtige Französin und Halbkärntnerin macht sich nun mit ihrer Familie in der Region sesshaft. „Wir wünschen Frau Stallegger viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, so Binder.

„Gerne möchte ich den von meiner Vorgängerin Birgit Habermann eingeschlagenen Weg gemeinsam mit dem Naturparkteam und den Naturparkbewohnerinnen und -bewohnern weiterführen, geplante Projekte umsetzen und neue Ideen aufgreifen. Ich freue mich, die Region und ihre Besonderheiten, Spezialitäten und Geschichten kennenzulernen und an der Weiterentwicklung des Naturparks als Modellregion für nachhaltige Entwicklung arbeiten zu dürfen“, so Stallegger abschließend.

Naturparkkonzept Emmersdorf

Am 28. Februar 2019 fand in Emmersdorf die Auftaktveranstaltung zum Naturparkkonzept statt. Diese Workshops werden in allen Naturparkgemeinden veranstaltet. Acht engagierte Teilnehmer zeigten beim Workshop in Emmersdorf deutlichen Gestaltungswillen, trotz des zeitgleich stattfindenden Opernballs. Besonders hervorgehoben wurde von den Teilnehmern die Besonderheit der Landschaft, die es durch den Höhengradienten ermöglicht, jede Jahreszeit auf engem geographischen Raum gleich mehrmals zu erleben – von der Schneeschmelze bis zur Marillenblüte.

Die Gefahr des Verlustes der extensiven Wiesen und die Dominanz der Christbaumkulturen in manchen Bereichen wird kritisch gesehen. Durch Einbindung der Bevölkerung und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen können jedoch sinnvolle, neue Ideen geboren und umgesetzt werden für eine positive Naturparkzukunft. Jeder ist herzlich eingeladen, im Mai/Juni zur nächsten Veranstaltung zu kommen, bei der es um konkretere Projektideen gehen wird.



Preisverleihung in Emmersdorf: Naturpark-Malwettbewerb

Am 08. Jänner 2019 wurden die Gewinner des Malwettbewerbes des Apfelsaftprojektes „Jauerlinger Saftladen“ in der Volksschule Emmersdorf ausgezeichnet. Motiv des Malwettbewerbs war der Admiralfalter. In der Volksschule Emmersdorf erreichte den 1. Platz Marlies Leimer, 2. Platz Lukas Pfeiffer, 3. Platz Lisi Fuchs. Das Projekt „Jauerlinger Saftladen“ erhielt Anfang des Jahres 2017 den größten heimischen Naturschutzpreis „Die Brennnessel“ von der gemeinnützigen Privatstiftung Blühendes Österreich.



Informationstafeln zum Schutz der Feuersalamander

Feuersalamander sterben oft beim Überqueren von Straßen auf ihrem Weg zu ihren Sommer- und Winterquartieren und zu Laichgewässern.

Durch Informationstafeln möchte der Naturpark Jauerling-Wachau Autofahrer auf wandernde Feuersalamander aufmerksam machen. Durch langsames und aufmerksames Autofahren können viele Feuersalamander verschont bleiben.

In jeder Naturpark-Gemeinde wird eine Informationstafel aufgestellt. In der Gemeinde Emmersdorf ist die Informationstafel an der Straße Richtung Fahnsdorf zu finden. Das Projekt zum Schutz der Feuersalamander umfasst auch Unterrichtsmaterialien für die Volksschulen im Naturpark.

Freund/in des Naturparks Jauerling Wachau

Werden auch Sie „Freund/in des Naturparks“! Mit einem finanziellen Beitrag (Einzelperson € 20,00, Familie € 30,00) unterstützen Sie die Arbeit des Naturparks Jauerling-Wachau und bekommen als Dankeschön 50% Ermäßigung auf die Veranstaltung „Lange Nacht der Naturparke“.

Anmeldung und weitere Details beim Naturparkbüro oder auf der Homepage www.naturpark-jauerling.at.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Termin-Aviso: Naturpark-Zukunftswerkstatt am 26. September 2019

Seit Anfang des Jahres hat der Naturpark Jauerling-Wachau einen Dialog mit den Naturparkbewohnern gestartet, um ein **Naturparkkonzept** zu erstellen, der eine Vision, Ziele und Maßnahmen für die Zukunft des Naturparks definiert. Im Naturpark haben im Februar und im Juni 2019 Workshops in allen sieben Naturparkgemeinden von Aggsbach Markt, Emmersdorf, Maria Laach, Mühldorf, Raxendorf, Spitz bis Weiten stattgefunden.

Rund 100 Teilnehmer gaben eindrucksvoll davon Zeugnis, sich für die Zukunft des Naturparks zu interessieren und brachten ihre Ideen ein. Das Naturparkkonzept wird im Rahmen einer **Naturpark-Zukunftswerkstatt am 26. September** gemeinsam mit den Bewohnern des Naturparks finalisiert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstaltungen im Naturpark

Aktiv und Kreativ-Woche am Jauerling - Die etwas andere Betreuung für Ihre Kinder in den Sommerferien!

Geländespiele, Lagerfeuer, Wandern, Reiten, Schwimmen, Klettern, Naturparkolympiade, Basteln, Backen, Natur erforschen, Seilrutsche, Besuch der Aussichtswarte mit Mineralienausstellung, Nachtwanderung, Nordic Walking: das sind nur einige der Programmpunkte, die beim Naturparkhaus vom 14. bis 19. Juli angeboten werden. Ein Highlight ist der mobile Kletterturm, der vor dem Naturparkhaus errichtet wird.

Kosten: Kinder € 299,00 (ÖAV-Mitglieder)

Kontakt: Alpenvereinsjugend Niederösterreich, Johanna Gratz T +43(0)676/605 19 66 oder +43(0)2275/5695, gratzjohanna@gmx.at oder www.naturpark-gasthaus.at

33

Ehrung Bildungswerkleiter Ing. Pittl

Bei der Jahrestagung des Katholischen Bildungswerkes der Diözese St. Pölten am Samstag, 27. April 2019 wurde Ing. Johann Pittl für seine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Bildungswerkleiter in der Pfarre Emmersdorf mit einem bischöflichen Dank- und Anerkennungsschreiben geehrt und es wurde ihm die kbw-Ehrennadel in Gold überreicht.

Bildungswerkleiter Ing. Johann Pittl organisierte in dieser langen Zeit mehr als 450 Veranstaltungen, viele in Kooperation und in guter Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und in den letzten Jahren auch mit der Gesunden Gemeinde Emmersdorf.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau
Emmersdorf 22
3644 Emmersdorf

Fotos:

Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau,
Rest namentlich gekennzeichnet
Die Veröffentlichung der Fotos wurde freigegeben

Redaktion:

Medienausschuss der Marktgemeinde
Emmersdorf an der Donau
Emmersdorf 22
3644 Emmersdorf

Tel: 02752 / 21001

E-Mail: office@emmersdorf.at

Web: www.emmersdorf.gv.at

Druck:

WAVA media, 3654 Raxendorf 10

Demenz-Service NÖ

Niederösterreich hat im Oktober 2017 das „Demenz-Service NÖ“ als Drehscheibe für die Demenzversorgung in Niederösterreich eingerichtet. Seitdem steht den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern bei allen Fragen rund um das Thema Demenz die **kostenlose NÖ Demenz-Hotline unter der Telefonnummer 0800 700**

(Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr) bzw. die Website www.demenzservicenoe.at zur Verfügung. Diese hilft bei der Orientierung im Gesundheitssystem und informiert über Anlaufstellen für Diagnose, Angebote für Betreuung und Therapie, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten sowie entsprechende Veranstaltungen. Zudem bietet das „Demenz-Service NÖ“ seit Jänner 2018 in den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln im Rahmen eines Pilotprojektes **kostenlose, persönliche Einzelberatungen**. Nach einer Evaluierung des Pilotprojektes soll das Angebot 2020 auf ganz Niederösterreich ausgerollt werden.

Wir appellieren an die Bevölkerung – zum Thema Müllentsorgung !!!

Leider stellen wir immer wieder fest, dass an bestimmten Stellen in unserer Marktgemeinde Restmüll in größeren Mengen entsorgt wird.

Bitte entsorgen Sie entsprechend bei den dafür vorgesehenen Möglichkeiten und nicht auf öffentlichen Flächen. Es gibt bereits Hinweise, wir gehen den Fällen nach!



Mit der Bitte um Ihre Unterstützung und Verständnis
UGR VBgm. Richard Hochratner

Herzlich Willkommen!

Das bekannte und jahrelang von Familie Radlbauer sehr gut geführte Heurigen-Restaurant „Felsengart´l“ hat seit Mai 2019 eine neue Gastwirtsfamilie. Es wird nicht einfach sein, an die tollen Zeiten dieses einzigartigen Gastronomiestandes unserer Gemeinde anzuschließen! Aber aus Sicht der neuen Betreiber steht ein großes Verständnis an Willkommenskultur und Respekt im Vordergrund.

Was bedeutet „Willkommen zu sein“ in der heutigen Zeit? Jeder, der sich in einer Gemeinde neu ansiedelt, möchte sich dort wohlfühlen und respektiert werden. Er möchte die Menschen kennen lernen, mit ihnen sprechen und die gemeinsame Zeit so angenehm wie möglich verbringen. Als Neo-Gastwirte unsere Gemeinde haben Anny und Matthias genau dieses Empfinden.

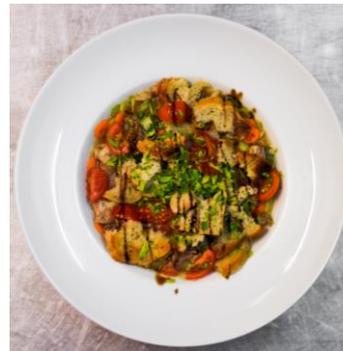
Doch was heißt es, Gastronomie in einem touristischen Zielgebiet wie Emmersdorf, zu betreiben?

Mit zunehmender Gästezahl und steigender Arbeitsleistung verliert man sehr schnell den Blick für das Wesentliche: **Seine Nachbarn herzlich willkommen zu heißen.** Genau das ist es, was das „Felsengart´l“ aber Jahrzehnte lang ausgezeichnet und einzigartig gemacht hat. Sich in unserem Felsengart´l wohlfühlen, zu entspannen und die Zeit zu genießen, ist das Ziel der neuen Betreiber.

Kulinarisch werden wir mit heimischen, aber auch mit spanischen und südamerikanischen Spezialitäten verwöhnt. Wir finden einen Mix aus spanischen **TAPAS** (kleine Schmankerln zu einem guten Achterl Rioja) sowie niederösterreichischen **HEURIGEN-Schmankerln** (zu einem Achterl Grünen Veltliner).

Felsengart´l

Auch wenn wir mal Lust auf mehr haben, finden wir in der **RESTAURANT-Karte** Klassisches aus der österreichischen Küche, aber auch Besonderes zum Ausprobieren. Wer kennt handgemachte *Empanadas*, *Rabo de Toro*, *Bandeja Paisa* oder *Chicharron*?



Wer bis jetzt noch nicht die Zeit hatte das „Felsengart´l“ zu besuchen, hat von Mittwoch bis Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr, Samstag von 11 – 22.00 Uhr und Sonntag und Feiertag von 11 – 21.00 Uhr die Möglichkeit dazu. Reservierungen unter der Telefonnummer: 0664/755 300 72 sind jederzeit möglich. Aber auch schriftlich erreichen Sie uns per e-mail: felsengartl2019@gmail.com

AUßERDEM – WICHTIGER TERMIN:

Anny und Matthias heißen **alle EMMERSDORFER herzlich WILLKOMMEN** und laden deshalb **zum DÄMMERSCHOPPEN** mit unserer Emmersdorfer Musikkapelle **sowie** einem zünftigen **BIERANSTICH** am **Freitag, den 26. Juli 2019, ab 18.00 Uhr, ein.** Im **Tapas-Heurigen-Restaurant „Felsengart´l“**, Donaustraße 1, 3644 Emmersdorf.



REGIONSTAGE der Region Wachau-Dunkelsteinerwald

Vergünstigte Karten ab Mitte April in den Gemeindeämtern
und in den Tourismusinfos Krems, Weißenkirchen und Melk

„Fly me to the moon“

Musikrevue von Rita Sereinig und Alexander Hauer

Dienstag, 23. Juli 2019, 20.15 Uhr



Foto: Daniela Matejschek

50 Jahre nachdem der erste Mensch den Mond betrat, begibt sich auch die Melker Musikrevue im düsenden Sauseschritt in die Erdumlaufbahn und darüber hinaus. Mit Musik bauen wir eine Stairway to heaven, lassen uns von Moonshadow verzaubern und stimmen mit den Romantikern ihr Blue Moon oder Moonriver an. Mit den Prinzen können wir den Mann im Mond und mit Coldplay gleich A sky full of stars besingen.

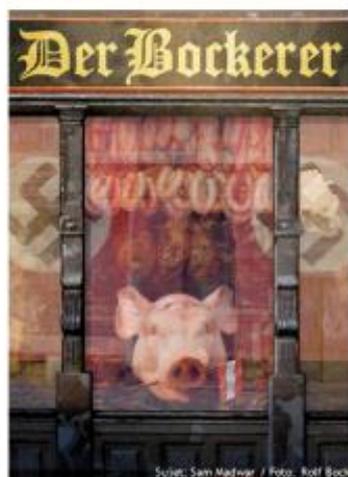
Die Musikrevue 2019 verspricht wieder bestes Entertainment, überbordende Fantasie und vor allem mehr als 40 Songs aus mindestens fünf Jahrzehnten Rock- und Popgeschichte.

Karten in den Preiskategorien 48/41/34/24 €

„Der Bockerer“ - VORPREMIERE

von Ulrich Becher und Peter Preses

Donnerstag, 29. August 2019, 19.00 Uhr



Sujet: Sam Madwar / Foto: Rolf Bock

Mit dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich gerät das Leben des Fleischhauers Bockerer aus den Fugen. Sein Sohn ist der Faszination der Nazis bereits erlegen, seine Frau zieht es zu deren Aufmärschen. Nun muss auch noch sein Freund und Tarockpartner Rosenblatt Wien Hals über Kopf verlassen. Bockerer versteht die Welt nicht mehr. Aber er behält seine bissige Schlagfertigkeit und beginnt seinen passiven Widerstand gegen das „Tausendjährige Reich“. Mit einer Mischung aus Naivität, Humor und Bauernschläue.

Trotz seines wunderbaren Humors ist dieses Theaterstück von erstaunlicher Aktualität.

Karten in den Preiskategorien 43/33/23 €

Auf Ihr Kommen und einen unterhaltsamen Abend
freuen sich die Bürgermeisterinnen
und Bürgermeister der Region!